

Auf dem besten Weg zum finstersten Ausbeuterbetrieb: Das kann nur MAREDO sein! Ein Jahr nach den Massenkündigungen bei MAREDO in der Frankfurter Fressgass' haben wir nichts vergessen!

Es ist Samstag, der 29. November 2011: Auf einen Schlag entledigt sich der MAREDO-Konzern guasi seiner gesamten Belegschaft in der Frankfurter Filiale. In einer koordinierten Aktion wurden vor etwa einem Jahr die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Geschäftsführung, Managern und den Firmenanwälten in das dunkle MAREDO-Restaurant in Frankfurt gelockt, in eine Ecke gedrängt und zu Kündigungen genötigt! Einige hielten dem Druck nicht stand und verfassten "selbstständig" Kündigungen ihrerseits – Die Anderen bekamen dann sofort fristlose Kündigungen ausgesprochen! Einige Mitarbeiter erstatten daraufhin Anzeigen wegen Nötigung und Freiheitsberaubung gegen MAREDO. In den Wochen davor setzte die Konzernführung auf massive Überwachung: "eingesetzte Spitzel" in der Frankfurter Filiale, eine mehrere Wochen durchgehende Kameraüberwachung der Belegschaft.

Das Ziel von MAREDO: Den aktiven Betriebsrat und missliebige Mitarbeiter loswerden und neue Mitarbeiter zu geringeren Löhnen und schlechteren Bedingungen einstellen! Auch in anderen Filialen geht die Konzernführung gegen Betriebsräte und organisierte Belegschaften vor! Dabei hatten Anfang Februar 2012 ohnehin gerade einmal sechs der über fünfzig Restaurants Betriebsräte! Das scheint aber für MAREDO schon viel zu viel... Fingierte Kündigungen, Druck und Einschüchterungen sind daher bis heute trauriger Alltag.

Die Situation bei MAREDO hat aufgrund der Größe des Unternehmens eine bedeutende Ausstrahlungskraft auf die ganze – durch Niedriglöhne und miese Arbeitsbedingungen gekennzeichnete – Gastronomie. Umso mehr ist konsequentes Handeln gefragt! Solidarisiert euch mit den Kolleginnen und Kollegen! Macht auf die Situation bei MAREDO aufmerksam! Organisiert euch in eurem Betrieb und kämpft gegen Niedriglöhne, schlechte Arbeitsbedingungen und die Demütigungen der Chefs!

Infos im Internet auf der Solidaritäts-Seite bei Facebook: http://de-de.facebook.com/maredo. solidaritaet

Klassenkämpferischer Block Berlin http://klassenkampfblock.blogsport.de Mail: klassenkampfblock@gmx.net